



STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Dr.-Goerdeler-Straße saniert
und freigegeben

Seite 11

Seltene Kronjuwelenhochzeit
bei Familie Aurich

Seite 11

Wieder Geschenke für Weih-
nachtsfeier gesucht

Seite 18

Weihnachtsmarkt
IM RATHAUSHOF L.-O.

FR 6. BIS SO 8.12.2024

**PROGRAMM
AUF S. 13**

FR 15 BIS 21 UHR
SA 14 BIS 21 UHR
SO 14 BIS 20 UHR

Weihnachtsmarkt
AUF SCHLOSS WOLKENBURG

SA 14. + SO 15.12.2024

SA 14 BIS 20 UHR
SO 14 BIS 18 UHR

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen
 Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
www.limbach-oberfrohna.de

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr

Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

jeden 1. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung zur vorrangigen Bedienung weiterhin möglich.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de/online-termin.html

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de

Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8

Telefon: 03722/93422

Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 4. Dezember 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleiße

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de

Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

oder jederzeit Kontakt per Mail:

ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus B | 2. OG

Beratungsraum „Leinach“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr

neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Ohne Termin - kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige.

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr

Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 13:00 bis 15:00 Uhr

Nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“ im

November nochmals am 4. Donnerstag

ab 10:30 Uhr

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

Terminvereinbarung (außer donnerstags)

nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“,

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Weitere öffentliche Einrichtungen:**Bürgerservice des Landratsamtes**

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 23. Nov. 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgerpolizisten

Polizeistandort Frohnbachstraße 6

dienstags von 16 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 7. Dez. 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

www.esche-museum.de

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „Ein Lichterbummel durch die Weihnachtszeit - Lichterhäuser aus dem Erzgebirge und ein Miniatur-Weihnachtsmarkt“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

www.schloss-wolkenburg.de

Dienstag bis Sonntag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „Alchemie & Skulptur“

und ab 29.11.: „Europa anno dazumal“

- Wenn altes Spielzeug mehr als Schlossgeschichte erzählt“

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215

derzeit Winterpause bis Ostern

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Die und Do: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag / Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 2. Dezember 2024, um 18:30 Uhr**, im Mehrzweckraum Hippodrom, Tierparkstraße 4, in Limbach-Oberfrohna statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 10. Dezember 2024, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Neue Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro ist ab 1. Dezember wie folgt für Sie geöffnet:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	09:00 - 12:00 Uhr

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Wichtige Info zur Grundsteuer 2025

Keine Zahlung ohne neuen Bescheid - bitte warten Sie auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid.

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam und kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst. Bisher wurden Sie aufgefordert, die Grundsteuer bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides aufgrund der zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitsterminen zu entrichten. Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen ab dem 1. Januar

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg an der Turnhalle (Herrnsdorfer Straße 8)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus am Gasthof)

Nach wie vor ist Terminvereinbarung zur vorrangigen Bedienung weiterhin möglich.

Online-Terminvergabe unter:

www.limbach-oberfrohna.de/online-termin.html

Bitte beachten Sie: Alles rund um Führerschein und KFZ-Zulassung/-Abmeldung bitte beim Bürgerservice des Landratsamtes Zwickau, Jägerstraße 2a, 09212 Limbach-Oberfrohna erledigen!

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung. Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

2025 zunächst. Sollten Sie Ihrer Bank zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, bitten wir diesen zu stornieren.

Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Falle nach dem 1. Januar 2025 ein neuer Grundsteuerbescheid versandt.

Sofern kein Lastschriftzugang in diesen Bescheiden hinterlegt, aber von Ihnen gewünscht ist, bitten wir Sie, mit einem dem Bescheid beiliegenden Formular ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

Sollten Sie per Dauerauftrag bezahlen wollen, können Sie diesen dann neu bei Ihrer Bank veranlassen.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,

Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlags Sonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils generische Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind dabei alle weiblichen, männlichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung -

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna in seiner Sitzung am 04. November 2024 mit Vorlage Nr. 198/2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer

- | | |
|--|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge | 300 v. H |
| b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | 370 v. H |
| 2. Für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 400 v. H |

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Sie gilt für das Haushaltsjahr 2025.

Limbach-Oberfrohna, den 06.11.2024
gez. Gerd Härtig
Oberbürgermeister

Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 21 und § 68 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) sowie § 155a Sächsisches Beamtenengesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970 f.) hat der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna am 4. November 2024 die folgende Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) vom 02. Oktober 2018 beschlossen:

Artikel 1

§ 2 (Entschädigung der Stadträte, Ortschaftsräte und sonstiger ehrenamtlich tätigen Bürger) wird um folgenden Absatz 5 ergänzt:

(5) Stadträte erhalten eine pauschale Entschädigung in Höhe von 50,00 EUR pro Monat. Ortschaftsräte erhalten eine pauschale Entschädigung in Höhe von 30,00 EUR pro Monat.

Artikel 2

§ 3 (Pauschale Entschädigungen) entfällt.

Die nachfolgenden Paragraphen ändern sich in ihrer Nummerierung entsprechend:

Aus § 4 (alt) wird § 3 (neu).

Aus § 5 (alt) wird § 4 (neu).

Aus § 6 (alt) wird § 5 (neu).

Aus § 7 (alt) wird § 6 (neu).

Artikel 3

§ 4 (neu) (Zahlung der Entschädigung), Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Aufwandsentschädigung nach § 2 Absatz 1 und Absatz 5 wird nach Abschluss des Quartals zu Beginn des neuen Quartals gezahlt.

Artikel 4

Die Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Limbach-Oberfrohna, den 5. November 2024
gez. Härtig
Oberbürgermeister

Satzung zur Rechtsstellung und Unterstützung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna (Fraktionsfinanzierungssatzung)

Aufgrund von § 4 Abs. 1 und § 35a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870), hat der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna am 4. November 2024 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Fraktionen

(1) Die Stadträte können sich zu Fraktionen zusammenschließen. Diese sind Organeile des Stadtrates. Fraktionen sind auf Dauer angelegte Zusammenschlüsse, sofern diese fünf Prozent der Stadträte, mindestens jedoch zwei Personen umfassen und zwischen den Mitgliedern eine grundsätzliche politische Übereinstimmung besteht. Ein Stadtrat kann nur einer Fraktion angehören.

(2) Die Bildung, Veränderung und Auflösung einer Fraktion, ihre Bezeichnung, der Name des Vorsitzenden, des Stellvertreters sowie die Namen der Mitglieder sind dem Oberbürgermeister

schriftlich mitzuteilen. Der Mitteilung ist eine Mehrfertigung der Fraktionsvereinbarung beizufügen. Sofern die Mitglieder einer Fraktion nicht auf Grundlage desselben Wahlvorschlages in den Gemeinderat gewählt worden sind und die Fraktionsvereinbarung darüber keine Angaben enthält, ist der Mitteilung an den Oberbürgermeister zusätzlich eine von allen Mitgliedern des Zusammenschlusses unterzeichnete Erklärung über die gemeinsam angestrebten kommunalpolitischen Ziele beizufügen.

(3) Die Fraktionen können die Rechte ausüben, die von einzelnen Stadträten oder von Gruppen von Stadträten nach der SächsGemO ausgeübt werden können. Bei der Wahrnehmung von Antragsrechten muss die Fraktionsstärke, mit Ausnahme der Akteneinsicht nach § 28 Abs. 5 SächsGemO und der Anträge zur Tagesordnung nach § 36 Abs. 5 SächsGemO, das von der SächsGemO jeweils bestimmte Quorum erfüllen.

§ 2

Ende der Rechtsstellung und Liquidation

(1) Die Rechtsstellung einer Fraktion entfällt

1. mit dem Wegfall ihrer Voraussetzungen nach § 1 Abs.1,
 2. mit ihrer Auflösung durch Fraktionsbeschluss oder
 3. mit der Konstituierung des neu gewählten Stadtrates.
- (2) Bei Wegfall der Rechtsstellung einer Fraktion findet eine Liquidation statt. Die Fraktion gilt bis zur Beendigung der Liquidation als fortbestehend, soweit der Zweck der Liquidation es erfordert. Die Liquidation erfolgt durch einen von der Fraktion bestellten Liquidator.
- (3) Der Liquidator hat die laufenden Geschäfte zu beenden. Er kann im Rahmen der Liquidation neue Geschäfte eingehen, wenn der Zweck der Liquidation dies erfordert. Räume und im Bestandsverzeichnis der Stadt erfasstes Inventar der Fraktion sind an die Stadt Limbach-Oberfrohna zurückzugeben. Aus den Mitteln der Fraktion sind zunächst Ansprüche aus vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen.

§ 3

Unterstützung der Fraktionen

- (1) Zur Wahrnehmung ihrer teilorganschaftlichen Aufgaben werden die Fraktionen jährlich mit Fraktionsmitteln unterstützt. Die Fraktionsmittel werden den Fraktionen in Form von Sachleistungen nach § 4 und durch Bereitstellung von Geldleistungen nach § 5 gewährt.
- (2) Für die Inanspruchnahme von Sachleistungen und die Verwendung von Geldleistungen durch die Fraktionen gilt das Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.
- (3) Die Sachleistungen und Geldleistungen dürfen nur für die Wahrnehmung der teilorganschaftlichen Aufgaben der Fraktionen verwendet werden. Dazu zählen insbesondere die folgenden Zwecke:
- a) die Durchführung von Fraktions- und Arbeitskreissitzungen oder sonstige Fraktionsarbeit,
 - b) die Anschaffung von Büromöbeln und Bürobedarf, für Porto sowie für die Anschaffung und Wartung von Informationstechnologie und Technik für Internetnutzung und Telekommunikation, sofern die Ausstattung und die Leistungen nicht kostenfrei durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden,
 - c) die Beschaffung einer Grundausstattung an Print- und Onlinemedien,
 - d) Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit nach Maßgabe des § 35a Abs. 2 SächsGemO,
 - e) Fortbildungsmaßnahmen, dazu zählen auch Beiträge an die vom Sächsischen Staatsministerium des Innern geförderten kommunalpolitischen Bildungsvereinigungen,
 - f) die Hinzuziehung von Sachverständigen und Referenten,
 - g) sonstige für die Arbeit der Fraktionen erforderliche Sachaufwendungen,
 - h) eine der Größe der Fraktion angemessene erhöhte Aufwandsentschädigung für den Fraktionsvorsitzenden

§ 4

Sachleistungen

Für die Durchführung von Fraktionssitzungen, die Arbeitskreissitzungen der Fraktionen und die sonstige Fraktionsarbeit werden von der Verwaltung Räume kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die konkrete Inanspruchnahme richtet sich nach dem Belegungskalender, der von der Verwaltung der Stadt Limbach-Oberfrohna geführt wird. Anmeldungen zur Inanspruchnahme sind von den Fraktionen in der Regel mindestens monatlich im Voraus über den Sitzungsdienst vorzunehmen. Es handelt sich hierbei um geldwerte Leistungen, deren Höhe im Haushaltsplan rechtsverbindlich festgesetzt wird und die in einer besonderen Anlage zum Haushaltsplan der Stadt Limbach-Oberfrohna dargestellt werden.

§ 5

Geldleistungen

- (1) Die Fraktionen erhalten zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs Geldleistungen, deren Höhe im Haushaltsplan rechtsverbindlich festgesetzt wird und die in einer besonderen Anlage zum Haushaltsplan der Stadt Limbach-Oberfrohna dargestellt werden.
- (2) Die Geldleistung setzt sich zusammen aus einem Grundbetrag in Höhe von 1000 EUR jährlich für jede Fraktion und einem Betrag von 240 EUR jährlich pro Fraktionsmitglied. Aus dem Grundbetrag ist der/dem Fraktionsvorsitzenden eine monatliche funktionsbezogene Zulage in Höhe von 30 EUR zu zahlen. Veränderungen der Zahl der Fraktionsmitglieder sind dem Oberbürgermeister unverzüglich mitzuteilen und werden ab dem auf die Veränderung folgenden Monat wirksam. Die Mittel werden monatlich unbar durch die Stadtverwaltung an die Fraktionen zum 10. des laufenden Kalendermonats ausgezahlt.
- (3) Eine Fraktion erhält Geldleistungen nach Abs. 1 für jeden Monat, in dem sie die Rechtsstellung einer Fraktion hat, frühestens jedoch in dem Monat der Konstituierung des neu gewählten Stadtrates und letztmals in dem Monat, in dem sich der nächste neu gewählte Stadtrat konstituiert. Ändert sich im Verlauf der Wahlperiode die Mitgliederzahl einer Fraktion, so werden die Geldleistungen in der bisherigen Höhe bis zum Ende des Monats weiter gewährt, in dem die Änderung eintrat. Entsprechendes gilt, wenn die Rechtsstellung der Fraktion entfällt.
- (4) Die Fraktionen sind berechtigt, die in einem Haushaltsjahr nicht verausgabten Geldleistungen in das auf das jeweilige Haushaltsjahr folgende Haushaltsjahr zu übertragen, soweit diese nicht 25 von Hundert der jährlichen Mittelzuweisung überschreiten. Im Laufe der Wahlperiode nicht verausgabte Geldleistungen sind spätestens drei Monate nach der Konstituierung des neuen Stadtrates zurückzuzahlen.
- (5) Besteht eine Fraktion bis zum Ende der Wahlperiode des Stadtrates und bildet sie sich zu Beginn der neuen Wahlperiode aus Mandatsträgern desselben Wahlvorschlagsträgers oder derselben Wahlvorschlagsträger erneut, so gehen das Vermögen einschließlich der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften der früheren Fraktion, nicht verwendete Geldleistungen sowie das Inventar auf die neue Fraktion über. Nicht verwendete Geldleistungen der alten Fraktion, die den in Absatz 4 festgelegten Umfang übersteigen, sind innerhalb von zwei Monaten nach der konstituierenden Sitzung des Stadtrates zurückzugewähren.

§ 6

Buchführung und Bestandsverzeichnis

- (1) Gemäß § 35a Abs. 3 Satz 5 SächsGemO ist über die Verwendung der Geldleistungen ein Nachweis in einfacher Form zu führen.
- (2) Die Fraktionen haben Bestandsverzeichnisse in einfacher Form zu führen, aus denen Art und Menge sowie Lage oder Standort der aus Geldleistungen beschafften Gegenstände im Wert von mehr als 800 EUR ersichtlich sein müssen. Diese Gegenstände sind grundsätzlich anhand von Kennzeichnungen zu inventarisieren, die eine eindeutige Identifizierung ermöglichen.
- (3) Die Geldleistungen der Fraktionen werden durch die Fraktionen selbst verwaltet (Selbstbewirtschaftung). Die Fraktionen sollen zur Bewirtschaftung ein separates Bankkonto einrichten. Das Bankkonto ist ausschließlich für Zwecke der Abrechnung und Verwendung dieser Mittel zu nutzen. Kontoinhaber ist die Stadt Limbach-Oberfrohna. Verfügungsberechtigte sind die Fraktionen. Der Stadtverwaltung ist der Kontovertrag *weiter auf Seite 6*

mit Nachweis der Vertretungsberechtigten vorzulegen. Das Fraktionsbankkonto wird grundsätzlich als Guthabenkonto geführt. Anfallende Kontoführungsgebühren werden aus den Geldleistungen der Fraktionen finanziert. Die Bestände der Konten zum 31.12. eines jeden Jahres sind mit entsprechenden Kontoauszügen zum 1. Werktag des Folgejahres der Stadtverwaltung unaufgefordert zu übermitteln.

(4) Näheres regeln die Kassenordnungen der Fraktionen.

§ 7

Rechnungslegung der Fraktionen

(1) Die Fraktionen haben über ihre Einzahlungen und Auszahlungen nach Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres Rechnung zu legen. Die Rechnung hat sämtliche Einzahlungen sowie einen Verwendungsnachweis in Form einer summarischen Darstellung zu enthalten, der die wesentlichen Auszahlungen gemäß Abs. 3 und die darauf entfallenden Beträge ausweist.

(2) Mit der Rechnung bestätigt der Fraktionsvorsitzende, dass die Fraktionsmittel ordnungsgemäß nur für die Geschäftsbedürfnisse der Fraktion verwendet worden sind. Die Rechnung ist vom Fraktionsvorsitzenden zu unterzeichnen.

(3) Die Rechnung ist wie folgt zu gliedern:

1. Übertrag aus dem Vorjahr
2. Einzahlungen
 - 2.1 Zuführungen von Geldleistungen gemäß § 5 dieser Satzung
 - 2.2 Sonstige Einzahlungen (z. B. Fördermittel, Umlagen etc.)
3. Auszahlungen
 - 3.1 Personalkosten
 - 3.1.1 Personalkosten für sozialversicherungspflichtige Angestellte
 - 3.1.2 Vergütung für sonstige Angestellte (geringfügig Beschäftigte)
 - 3.1.3 Honorarkräfte
 - 3.1.4 Unfallversicherung
 - 3.1.5 Reisekostenersatz
 - 3.2 Sachkosten
 - 3.2.1 Investitionskosten (Wirtschaftsgüter ab 800,01 EUR),
 - 3.2.2 laufender Geschäftsbedarf
 - 3.2.2.1. Wirtschaftsgüter unter 800,01 EUR je Wirtschaftsgut
 - 3.2.2.2. Telefonkosten (Festnetz, Fax, Mobiltelefon)
 - 3.2.2.3. Portokosten
 - 3.2.2.4. Wartungs- und Unterhaltskosten für IT, Fax, Kopierer, sonstige Bürotechnik
 - 3.2.2.5. Bürobedarf
 - 3.2.2.6. Fachliteratur/Zeitschriften/Bücher
 - 3.2.2.7. Sonstige Kosten
 - 3.3 Rechtsberatung bzw. -vertretung der Fraktion
 - 3.4 Sachkundige Beratung der Fraktion

- 3.5 Fraktionssitzungen
 - 3.5.1 Erfrischungen
 - 3.5.2 Kosten für die Anmietung eines Raumes
 - 3.5.3 Sonstige Aufwendungen
 - 3.6 Klausurtagungen
 - 3.7 Beiträge an kommunalpolitische Vereinigungen
 - 3.8 Fort- und Weiterbildung der Fraktionsmitglieder/ Fraktionsmitarbeiter (einschl. Reisekosten nach Sächs-ReisekostenG)
 - 3.9 Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit
 - 3.9.1 Erstellung von Publikationen
 - 3.9.2 Auszahlungen für Veranstaltungen, Bürgerinformationen, Förderung der Zusammenarbeit mit Fraktionen, Institutionen, Vereinen und Verbänden
 - 3.9.3 Erstellung und Pflege Internetpräsenz
 - 3.9.4 Sonstige Kosten (z. B. Versandkosten)
 - 3.10 Sonstige Auszahlungen
 4. Jahressaldo der Einzahlungen und Auszahlungen
 5. Übertrag nicht verwendeter Mittel ins Folgejahr
 6. Rückführung an die Stadtkasse
- (4) Die Rechnung ist nach Ablauf eines Haushaltsjahres jeweils bis zum 1. Februar des darauffolgenden Jahres dem Oberbürgermeister vorzulegen. In Jahren mit einer Neuwahl des Stadtrates ist die zeitanteilige Rechnung für die abgelaufene Legislatur spätestens zwei Monate nach der Konstituierung des neuen Stadtrates durch die Fraktion vorzulegen.
- (5) Die der Abrechnung zugrunde liegenden Belege, insbesondere Kontoauszüge, Originalrechnung und Quittungen, sind zehn Jahre aufzubewahren; diese Frist beginnt am 1. Januar des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Im Falle der Liquidation der Fraktion sind die Belege an die Stadtverwaltung herauszugeben.

§ 8

Rechnungsprüfung

Die Verwendung der den Fraktionen zur Verfügung gestellten Sachleistungen und Geldleistungen unterliegt sowohl der örtlichen als auch der überörtlichen Prüfung. Im Rahmen der örtlichen und überörtlichen Prüfung ist auf Verlangen der Prüfer von den Fraktionen Einsicht in die Belege über die Mittelverwendung zu gewähren.

§ 9

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Limbach-Oberfrohna, den 5. November 2024
gez. Härtig
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

des Widerspruchsrechts gegen Datenübermittlungen der Meldebehörde sowie der Möglichkeit der Eintragung einer Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für

deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 3 BMG zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Dies gilt jedoch nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu

erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde gemäß § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister (§ 51 Absatz 1 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde trägt auf Antrag eine Auskunftssperre in das Melderegister ein, wenn Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Hierzu ist bei der Meldebehörde ein formloser Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 BMG zu stellen, in dem die Gründe glaubhaft zu machen sind, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Meldebehörde kann im Einzelfall die Vorlage weiterer Nachweise vom Antragsteller fordern. Die Einrichtung der Auskunftssperre bewirkt, dass eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt wird, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann. Die betroffene Person wird vor Erteilung einer Auskunft durch die Meldebehörde angehört.

Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen. Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenanntes beigezeichnetes Datum berücksichtigt.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

gez. Luderer

Leiter Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

Tierbestandsmeldung 2025

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter

erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeauforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob

weiter auf Seite 8

Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als als gemeldeter Tierhalter unter anderem Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre),

erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Bekanntmachung und Ladung Flurbereinigungsverfahren Rottluff

Landkreis: kreisfreie Stadt Chemnitz
Gemarkung: Niederrabenstein, Rottluff, Röhrsdorf

Der hier gemäß Zweckvereinbarung vom 20.12.2011 für die Aufgaben der Flurbereinigungsbehörde und der oberen Flurbereinigungsbehörde zuständige Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, lädt alle Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, Erbbauberechtigten und Eigentümer von selbstständigem Eigentum an Gebäuden, die unter das Sachenrechtsbereinigungsgesetz fallen, ein zu einer

Öffentlichen Teilnehmerversammlung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Ort: Verwaltungsgebäude
der Wirtschaftshof Sachsenland AG
Limbacher Straße 86
09247 Chemnitz

Datum: Donnerstag, den 12.12.2024

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen und deren Belange bestmöglich vertreten. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Der Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen in den Vorstand wählen.

Es werden alle Eigentümer und sonstigen Interessierten gebeten, sich aktiv in das Flurbereinigungsverfahren ein-

zubringen und sich als Kandidat für den Vor- stand zur Verfügung zu stellen.

Bitte melden Sie sich dazu beim Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, oder telefonisch unter 0375-4402-25601 bzw. 0375-4402-25649, alternativ auch per Email unter ale@landkreis-zwickau.de.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Erbbauberechtigte, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Eigentümer von selbstständigem Eigentum an Gebäuden, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter arbeiten ehrenamtlich. Für die Tätigkeit erhalten sie eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Aufwand.

Glauchau, den 23. Oktober 2024
gez. Zöllner
Stellvertretende Amtsleiterin

Landkreis Zwickau
Landratsamt
AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG
UND VERMESSUNG
Obere Flurbereinigungsbehörde

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristiger eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Färberweg (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	bis voraussichtlich Ende des Jahres	Vollsperrung zwischen Wolkenburger Straße und Rußdorfer Straße	Grundhafter Straßenausbau
Prof.-Willkomm-Straße zwischen Heinrich-Mauersberger-Ring (KITA) und Albert-Einstein-Straße	bis voraussichtlich 20. Dezember	Vollsperrung	Neubau Gehweg und Parktaschen in Höhe KITA-Altbau (Umleitung City-Bus C1, Haltestelle Albert-Einstein-Straße entfällt)

Verzögerungen beim Breitbandprojekt des Landkreises Zwickau

Wie das mit dem Ausbau beauftragte Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co. KG mitteilte, hat sich der Generalunternehmer für den Ausbau von einem Partner getrennt. Durch die Auflösung und Neuorganisation der Arbeitsgemeinschaft Breitbandausbau entsteht ein zeitlicher Verzug des Projektes von voraussichtlich drei bis sechs Monaten. Dementsprechend verzögern sich die Bauaktivitäten im nördlichen Teil des Landkreises, was auch Limbach-Oberfrohna betrifft. Die derzeit bestehenden Baustellen in Wolkenburg-Kaufungen ruhen - sollen jedoch noch durch das ursprünglich gebundene Unternehmen fertiggestellt werden.

STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna / Niederfrohna:

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Bürokauffrau/ Kauffrau Büromanagement | Edelstahlhandschleifer | Elektriker | Erodierer | Fremdsprachenkorrespondent | Fachkraft Lagerlogistik | Handwerkliche Allround-Talente | Immobilienmakler | Ingenieure Sondermaschinenbau | IT-Systemadministrator | IT-Techniker | KFZ-Mechatroniker | Konstrukteur/Techniker/Entwickler | Ladenbauer | Maurer | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Mitarbeiter Rohrisolierung | Monteur Containermodule | Personalsachbearbeiter | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Restaurator Fachrichtung Wandmalerei | Sachbearbeiter Einkauf | (WIG)Schweißer | Steuerfachangestellte | Stuckateur | Tourismuskauffrau/-mann | Trockenbauer | Zahnmedizinische Fachangestellte | Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!



Come to L.-O.

STELLENANGEBOTE DER STADTVERWALTUNG LIMBACH-OBERFROHNA

- Studium Allgemeine Verwaltung (Bachelor of Laws (LL.B.))**

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025
- Ausbildung Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) - Landes- und Kommunalverwaltung**

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025
- Ausbildung Tierpfleger (m/w/d) - Fachrichtung Zoo**

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025

Bewerberportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerberportal unter www.limbach-oberfrohna.de/stellenangebote

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:
Ronny Frei, Tel: 03723/409185
E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de



UNSERE GREMIEN

Die Stadtratssitzung im November

Zu dieser trafen sich die Stadträtinnen und Stadträte am 4. November im Hippodrom. Erstmals konnte die Sitzung per Live-Stream verfolgt werden (Infos dazu siehe folgender Artikel). Nach dem formellen Teil – unter anderem die Begrüßung durch Oberbürgermeister Gerd Härtig und das Feststellen der Beschlussfähigkeit – hatten die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt das Wort. Hier gab es leider keine Meldungen und so stieg der Oberbürgermeister sofort in das Thema Entschädigung der Fraktionen und Stadträte für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein. Hier sind durch den Gesetzgeber Änderungen vorgegeben worden – deshalb sollen die beiden Satzungen dazu angepasst werden. „Das Thema haben wir im Verwaltungsausschuss bereits mehrfach besprochen und Änderungswünsche sind eingeflossen“, so Gerd Härtig. Trotzdem gab es zu dem Punkt eine Diskussion und mehrere Rückfragen, unter anderem durch die Stadträte Enrico Fitzner und Uwe Müller. Schlussendlich stimmten die Gremienmitglieder mit 12 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und einer Enthaltung der **Satzung zur Fraktionsfinanzierung** mehrheitlich zu. Bei der **Entschädigungssatzung** setzte sich die Diskussion fort und es wurde zudem ein Änderungsantrag zur Staffelung der Beträge bei Ortschaftsräten und Stadträten eingereicht. Nachdem dieser angenommen wurde, gab es für das gesamte Werk dann 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen – was ebenfalls mehrheitliche Zustimmung bedeutete. Weiter ging es mit der **Änderung der Geschäftsordnung** des Stadtrates – hier mit dem Schwerpunkt der konsequenten Umsetzung der Digitalisierung zur Entlastung der Verwaltung. Da nur noch ein Ortschaftsrat und ein Stadtrat Papiervorlagen in Anspruch nehmen, wurde vorgeschlagen, in Zukunft darauf zu verzichten. Stadtrat Marvin Müller machte hier jedoch deutlich, dass seine Fraktion klar dagegen wäre, um niemanden zu benachteiligen, und in der anschließenden Abstimmung führten 11 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und eine Enthaltung dazu, dass die Änderung abgelehnt wurde. Der **Nachtragshaushalt** stand als nächstes auf dem Programm. Diesen erläuterten Oberbürgermeister Gerd Härtig und Kämmerin Inka Mokros ausführlich. „Wir sind verpflichtet das zu tun, ansonsten wären wir nächstes Jahr wieder zu einer Haushaltssperre gezwungen“, betonte die Kämmerin. Während der Einsichtnahme wurden zwei Einwände bei der Verwaltung geltend gemacht – auch zu diesen gab sie Erklärungen ab und bat um Ablehnung, da ein Einwand gesetzlich nicht zulässig und der zweite bereits in den Haushalt aufgenommen sei. Dem folgten die Stadträtinnen und

Stadträte und lehnten mehrheitlich beziehungsweise einstimmig ab. Nachdem anschließend jede Fraktion ein Statement zum Nachtragshaushalt abgeben durfte, wurde er am Ende mit 12 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen. Weiter ging es mit dem wichtigen und kontrovers diskutierten Thema Grundsteuer beziehungsweise **Festsetzung der Hebesätze**.

„Derzeit sind erst rund 75 Prozent der Datensätze eingepflegt und wir stochern bei der Bestimmung der Hebesätze ein Stück weit im Nebel“, betonte der Oberbürgermeister. Aufgrund 10.500 erhobener Daten machte die Verwaltung nun einen Vorschlag für den Hebesatz der Grundsteuer, bei dem 45 Prozent der Grundstücksbesitzer mehr und 55 Prozent weniger bezahlen würden – nach aktuellem Stand. Auch hier entbrannte eine rege Diskussion über alle Fraktionen hinweg und mit verschiedensten Ansichten über die sinnvolle Höhe des Hebesatzes. Nachdem ein Antrag der AfD-Fraktion mit knapper Mehrheit abgelehnt wurde, fand ein weiterer Änderungsvorschlag der Fraktion rot-rot-grün mit 12 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen bei einer Mehrheit der anwesenden Stadträte Zustimmung. Dadurch ändert sich der Hebesatz für die Grundsteuer B nun von 450 auf 370 von Hundert. Die gesamte Beschlussvorlage bekam dann mit 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich grünes Licht. „Es ist eine schwere Geburt, die uns Berlin und Dresden aufgezwungen haben. Aller Voraussicht nach werden wir auch 2025 noch nicht in der Lage sein, einen sauberen Überblick zu haben“, betonte Gerd Härtig.

Anschließend konnte sich die Aufregung etwas legen, denn es wurde darüber diskutiert, ob die Stadt ein gemeinsames **elektronisches Kommunalarchiv** (eKA) nutzen solle. Hier betonte der Oberbürgermeister die Vorteile. „Die Archivierung ist eine Pflichtaufgabe und der Aufwand, dies als Kommune selbst zu betreiben, wäre um ein Vielfaches höher – deshalb schlagen wir vor, dies durch das eKA durchführen zu lassen. Dagegen hatte keiner der Damen und Herren im Gremium etwas einzuwenden und mit 23 Ja-Stimmen war es der erste und einzige einstimmige Beschluss des Abends.

Dann informierte Gerd Härtig im Punkt **Tätigkeitsbericht der Verwaltung und Anfragen der Stadträte** über anstehende Termine, zu denen er natürlich alle Anwesenden herzlich einlud. Dann meldete sich Dr. Albrecht Klepper zu Wort und gab einen Bürgerhinweis zu defekten Straßenlampen an der Straße des Friedens weiter. „Gut wäre, sich gleich über den Bürgermelder auf unserer Website zu melden, denn dann gehen die Hinweise sofort an den Bauhof und das Problem kann schnell abgestellt werden“, betonte Gerd Härtig.

Der öffentlichen Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Livestream der Stadtratssitzungen – Aufzeichnungen ab sofort online verfügbar

Am 4. November wurde ein neues digitales Angebot für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Limbach-Oberfrohna eingeführt: Erstmals konnte die Stadtratssitzung live im Internet verfolgt werden. **Die Aufzeichnung des Livestreams** steht ab sofort auf dem **städtischen YouTube-Kanal** sowie auf der **städtischen Homepage** zur Verfügung. Künftig werden alle Sitzungen des Stadtrates auf dem YouTube-Kanal gestreamt und sind danach als Aufzeichnung abrufbar.

Link zum YouTube-Kanal Come to L.-O.:

www.youtube.com/@CometoLO

Link zur städtischen Homepage:

www.limbach-oberfrohna.de/de/uebertragung-stadtratssitzung.html

Dieses Angebot ermöglicht es allen Interessierten, wichtige und aktuelle Themen sowie getroffenen Beschlüsse des



Stadtrats bequem von zu Hause aus nachzuverfolgen.

Tipp:

Der städtische YouTube-Kanal kann kostenfrei abonniert werden, so verpasst man keinen Stream und wird informiert, sobald ein neues Video online geht.

Anleitung zur Benachrichtigung:

- YouTube-Kanal der Stadt aufrufen: Suchen Sie auf YouTube nach „Come to L.-O.“ oder folgen Sie dem Link oben.

- Kanal abonnieren: Durch das Klicken auf den schwarzen „Abonnieren“-Button bleiben Sie automatisch auf dem neuesten Stand.
- Benachrichtigungen aktivieren: Mit einem weiteren Klick auf das Glockensymbol neben „Abonnieren“ erhalten Sie eine Benachrichtigung, sobald ein neuer Livestream oder ein Video verfügbar ist.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Dr.-Goerdeler-Straße saniert

Die Straßenbauarbeiten an der Dr.-Goerdeler-Straße sind abgeschlossen. Da allerdings noch Restarbeiten am Abwasserkanal erfolgen mussten, konnte die Abnahme und Übergabe erst am 14. November erfolgen. Die Ende März begonnenen Arbeiten waren komplex: Trinkwasser- und Abwasserleitung wurden neu verlegt und eine bestehende Gasleitung musste umverlegt werden. Zudem galt es Vorbereitungen für den zukünftigen Breitbandausbau zu treffen. Straßenbeleuchtung, Gehweg sowie natürlich auch der komplette Straßenbau mussten ebenfalls in dem Zeitraum realisiert werden. Abgerundet wird die nun auf 145 Metern neue Straße durch den nach dem Bau der Seniorenresidenz „Zum Rittergut“ entstandenen Fußweg, der bis zur Burgstädter Straße führt. Rund 365.000 Euro investierte die Stadt in die Maßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur. Dazu flossen Fördermittel in Höhe von 215.000 Euro aus dem Kommunalbudget für kommunalen Straßenbau.



Die Maßnahme wird mit Unterstützung des Freistaates Sachsen im Rahmen des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes – Kommunales Straßenbaubudget – finanziert.



657.000 Stunden gemeinsam durchs Leben gegangen

Marianne und Siegfried Aurich feierten Kronjuwelenhochzeit

Am 29. Oktober feierten Marianne und Siegfried Aurich ihre Kronjuwelenhochzeit – also ihr 75. Ehejubiläum. Das kommt mehr als selten vor und deshalb freute sich Oberbürgermeister Gerd Härtig besonders, dass er dem Paar an dem Tag dazu ganz herzlich gratulieren konnte. Fast ihre gesamte Ehezeit leben beide auch schon im Elternhaus von Siegfried Aurich an der Körnerstraße, wo sie von Sohn Harald und Schwiegertochter Ursula Aurich liebevoll umsorgt werden. Nur die erste Zeit nach ihrer Hochzeit im Jahr 1949 lebten sie bei Mariannes Eltern, danach teilten sie sich 30 Jahre lang zusammen mit Siegfrieds Eltern eine Wohnung in dem schmucken Altbau, den Siegfrieds Großvater erbaut hatte. „Damals herrschte große Wohnungsnot und auch das Ausrichten der Hochzeit war schwierig. Wir haben damals aus der Mühle in Niederfrohna ein paar Pfund Mehl geholt, um überhaupt einen Hochzeitskuchen backen zu können“, erinnerte sich Siegfried Aurich. Kennengelernt haben sie sich beim Tanzen in der Parkschänke. „Ich habe sie gesehen und gedacht: ‚Was ist denn das für ein hübsches Mädchel?‘“, schmunzelte er. Seitdem er 1946 aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrte, versuchte er sich in Limbach wieder ein geordnetes Leben

aufzubauen und fasste auch beruflich als Maschinenbau-Konstrukteur Fuß. 1949 absolvierte er die Meisterprüfung und in den 1960er Jahren qualifizierte er sich über ein Fernstudium zum Ingenieur. Marianne Aurich musste als Kind und junges Mädchen im Lebensmittelgeschäft ihrer Eltern mitarbeiten. Später arbeitete sie in der Textilindustrie – wo ihr ihr großes Geschick zum Schneiden und Nähen zu Gute kam. Als Sohn Harald zur Welt kam, wechselte sie in Heimarbeit, später arbeitete sie sich zur Planungsleiterin bei der Firma Hermann Dittrich hoch. Beide hatten einen großen Freundeskreis und feierten gerne. Bis heute bestehen enge Verbindungen nach Schweden, wo Siegfried Aurichs Bruder lange Zeit lebte. „Obwohl wir viele Schwierigkeiten meistern mussten, hatten wir eine schöne gemeinsame Zeit“, hob er hervor. Bis in ihre 80er Jahre waren sie auch mit guter Gesundheit gesegnet und reisten viel. Mittlerweile fällt ihnen vieles schwer und das Hören bereitet beiden Probleme. „Wir möchten Frau Dr. med. Birgit Spannemann und dem Sancus Pflegedienst ein großes Dankeschön aussprechen. Sie betreuen Marianne und sind sehr flexibel und freundlich“, betonte Schwiegertochter Ursula Aurich. Gemeinsam mit ihrem



Gemeinsamer Fototermin zur Kronjuwelenhochzeit: Harald Aurich, Ursula Aurich, Siegfried Aurich und Oberbürgermeister Gerd Härtig – vorn: Marianne Aurich. Der Jubilar feierte am 14. November seinen 101. Geburtstag und seine Frau ist 99 Jahre alt – „zusammen sind wir 200 Jahre“, freute er sich.

Mann Harald hat sie ausgerechnet, dass Marianne und Siegfried 657.000 Stunden als Ehepaar verbracht haben – „das soll ihnen erstmal jemand nachmachen“, schmunzelte sie.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Infos zum 1. lebendigen Adventskalender in Kändler

Liebe Bewohner von Kändler, wie Sie vielleicht aus anderen Gemeinden einen lebendigen Adventskalender kennen, wollten auch einige Bewohner von Kändler einen solchen hier in unserem Dorf zum Leben erwecken. Wann und wo entnehmen Sie bitte der Tabelle in der aktuellen Zeitschrift „Mein Kändler“. Die Adventskalendertür öffnet sich immer 17 Uhr und bleibt bis ca. 18 Uhr offen. Achtung: Am 4. Dezember (DRK Pflegeheim) öffnet sich die Tür von 15 bis 16 Uhr und am 12. Dezember (Feuerwehr) öffnet sie sich 18 Uhr! Martin Schorn sponsert alle Adventskalendertürchen. Vielen Dank an dieser Stelle schon jetzt. Das Organisationsteam bittet darum, immer ein eigenes Trinkgefäß mit sich zu führen, falls eventuell auch ein Getränk ausgeteilt wird. Hier geht ein großes Dankeschön an Familie Illing, Familie Schulz und Familie Görtz. Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit, gute Gespräche und sind sehr gespannt.

Ihr Ortschaftsrat

Verwaltung will mit Bürgern ins Gespräch kommen

Auch in diesem Herbst finden wieder Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen statt. Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung möchten bei diesen auf die vergangenen Monate zurückblicken und über aktuelle Vorhaben sprechen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils herzlich eingeladen. Natürlich können an den Abenden auch Anfragen gestellt sowie Anregungen und Kritik vorgebracht werden. Der letzte noch offene Termin ist:

**Bürgerversammlung Limbach und Oberfrohna
Mittwoch, dem 27. November um 19 Uhr**

Mehrzweckraum des Hippodroms, Tierparkstraße 4

Rückblick

Nach Wolkenburg-Kaufungen, Kändler und Rußdorf fand am 30. Oktober auch im Ortsteil **Bräunsdorf** eine Bürgerversammlung statt. Bei dem Termin in der Gaststätte „Teichmühle“ konnte Oberbürgermeister Gerd Härtig rund 30 Gäste begrüßen. Unterstützt wurde er von Bürgermeister Robert Volkmann, Ortsvorsteher Silvio Pester und Sandra Esche, der Leiterin seines Büros. Wie bereits in den anderen Ortsteilen standen die Fragen der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund, die sich unter anderem um den



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Adventsfest an der Hauptmann-Schule

Zum traditionellen Adventsfest lädt die Gerhart-Hauptmann-Schule am Freitag, den **29. November** von 15 bis 18 Uhr in ihre Räume ein. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule

Studienreise nach Ingelheim

Am Montag, dem 2. September, ging es für einige Schüler der 11. und 12. Klasse des Albert-Schweitzer-Gymnasiums los zur alljährlichen Studienreise nach Ingelheim am Rhein. Dabei erhielten wir einen Einblick in die verschiedensten Betriebe und Berufswelten in und rund um Ingelheim. Zusätzlich hatten wir viele Gelegenheiten, die Städte, die wir besuchten, in kleineren Gruppen zu erkunden. Auch kulturell wurde uns einiges geboten,

29.11.2024, 17-21 UHR

**PYRAMIDEN
ANSCHIEBEN**

VERANSTALTET VOM ORTSCHAFTSRAT

PLATZ VOR DER
GRUNDSCHULE KÄNDLERCHORAUFTRITT DER
GRUNDSCHULE + SPIEL
DES POSAUNENCHORS
DER KIRCHGEMEINDE**FÜRS
LEIBLICHE
WOHL IST
GESORGT**

Planungsstand der beiden Brücken im „Niederdorf“ und den zukünftigen Schutz vor Hochwasser an verschiedenen Stellen des Ortes drehten. Zudem gab es einen Hinweis zu einer Absperrung am Hopfenweg, wo laut Gerd Härtig bereits Gespräche laufen. Zudem wurde angesprochen, dass die Straße zur Bodenreform aufgrund ihrer Enge eine Gefahrenstelle – besonders für Fußgänger und Radfahrer – sei. Hier wurde die Stadt um Abhilfe gebeten. Auch die Frage nach der weiteren Sanierung der Turnhalle kam auf. Hier verwies der Oberbürgermeister auf die Bedarfsplanung für Sportstätten und dass die Maßnahme für den Doppelhaushalt 2026/27 angedacht sei. Auch der Stand des Chemnitzer Modells interessierte die Anwesenden – zudem informierte Gerd Härtig unter anderem zur Grundsteuerreform, zum Umbau des Johannisplatzes sowie zu Radwegen und dem Breitbandausbau.

werden die Gäste um 15 Uhr mit dem Musical „Wichelweihnacht“ begrüßen. Im Anschluss gibt es vielfältige Möglichkeiten zum Schlemmen, Basteln und Bummeln.



(Zeichnung: Birgit Knabe)

denn unsere Reise startete mit der Besichtigung des Niederwalddenkmals und der Drosselgasse in Rüdesheim. Danach wurden wir in unserer Jugendherberge in Wiesbaden vom amtierenden Präsidenten des Rotary Clubs Ingelheim, Volker Rhein, und dem Rotarier Dr. Rolf Mengel persönlich empfangen. Am nächsten Tag besuchten wir den Flughafen in Frankfurt, wo wir einen exklusiven Einblick in die Frachtabwicklung der Lufthansa Cargo bekamen. Dies war sehr interessant, da man



wirklich nicht alle Tage einen solchen Blick hinter die Kulissen eines Flughafens werfen kann. Hinter die Kulissen schauen konnten wir auch am Nachmittag, in den Studios des ZDF in Mainz. Auch dort gab es viel zu sehen, wie zum Beispiel den Drehort des Sport-Studios und den Fernsehgarten. Anschließend hatten wir den Abend zur freien Verfügung in Mainz, einer wirklich sehr schönen Studentenstadt direkt am Rhein.

Es folgte ein weiterer ereignisreicher Tag, gleich am Mittwochmorgen wurden wir im Jugendzentrum „Yellow“ in Ingelheim von der Bürgermeisterin, Eveline Breyer, herzlich in Ingelheim begrüßt. Sie stellte uns in einer kurzen Präsentation Limbachs wunderschöne Partnerstadt genauer vor, bevor wir uns schon wieder auf den Weg zur nächsten Betriebsbesichtigung machten. Die geplante Baustellenbesichtigung bei der Bauunternehmung Karl Gemünden GmbH & Co. KG fiel leider wortwörtlich ins Wasser, aber der Geschäftsführer rettete uns vor dem Regen, indem er uns stattdessen einen Einblick ins Unternehmen und die gesamte Bauwirtschaft gab. Später lud er uns großzügigerweise noch zum Pizzaaessen in der Ingelheimer Innenstadt ein. Nachmittags unternahmen wir eine Rhein-Schiffahrt von Bingen nach Bacharach. Dort wanderten wir hoch zur Jugendherberge Burg Stahleck und genossen kurz die atemberaubende Aussicht über den Rhein, bevor es schon wieder zurück nach Wiesbaden ging. Am Abend tauschten wir uns angeregt mit den Vertretern des Rotary Clubs Ingelheim bei köstlichem Essen auf dem Weingut Wasem aus.

Der letzte Tag unserer Reise führte uns zur Polymer-Chemie GmbH in Bad Sobernheim. Auch diese Werkbesichtigung brachte viele neue Erkenntnisse mit sich.

Anschließend wurde uns das Finanzwesen in den Sparkassen, „Rhein-Nahe“, in Bad Kreuznach und Ingelheim nähergebracht. Den Abend nutzten wir zum Austausch mit Schülern des Sebastian-Münster-Gymnasiums in Ingelheim.

Mit diesem Erlebnis endete die überaus interessante und lehrreiche Reiseweche, die uns allen sehr gefallen hat. Die Einblicke in die verschiedenen Wirtschaftszweige, Betriebe und Berufe werden uns bei der anstehenden Studien- bzw. Berufswahl eine Hilfe sein.

Lara Fichtner, Schülerin (Foto: privat)



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Neues aus den städtischen Museen

Neue Sonderausstellungen in Esche-Museum und Schloss
Seit 21. November ist im Esche-Museum die neue Sonderausstellung unter dem Titel „Ein Lichterbummel durch die Weihnachtszeit - Lichterhäuser aus dem Erzgebirge und ein Miniatur-Weihnachtsmarkt“ zu sehen.

Auf dem Schloss startet am 29. November eine neue Schau: „Europa anno dazumal - Wenn altes Spielzeug mehr als Schlossgeschichte erzählt“. Zur Ausstellungseröffnung am **28. November** um 18 Uhr wird herzlich eingeladen.

weiter auf Seite 14

**Weihnachtsmarkt
IM RATHAUSHOF L.-O.**

Freitag, 06. Dezember, 15 bis 21 Uhr

15 Uhr	Beginn
16 Uhr	Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Weihnachtsbaum-Prämierung & Auftritt der Tanzschule Christoph Böhm
17 Uhr	Weihnachtliche Melodien der Chemnitzer Bläser
18 Uhr	Besuch des Weihnachtsmannes
18.30 Uhr	Auftritt der Limbacher Lerchen
19 Uhr	Lasershow

Samstag, 07. Dezember, 14 bis 21 Uhr

14 Uhr	Weihnachtskonzert der Lichtensteiner Turmbläser
15 Uhr	Limbacher Posaunenchor Weihnachtslieder zum Mitsingen
16.30 Uhr	Weihnachtliche Kammermusik des Limbacher Instrumentalkreises – Stadtkirche
17.30 Uhr	„Oh gäbs doch Sterne...“ Von Sternstunden bis zum Dank – Stadtkirche
17.30 Uhr	Besuch des Weihnachtsmannes
18 Uhr	Frau Elfi live
19 Uhr	Lasershow

Sonntag, 08. Dezember, 14 bis 20 Uhr

14.30 Uhr	Auftritt der Tanzgruppe RockaGirls
15.30 Uhr	„Oh gäbs doch Sterne...“ Von Sternstunden bis zum Dank - Stadtkirche
16 Uhr	Projektband der Pestalozzischule L.-O.
16.30 Uhr	Hirtenweihnacht – Beginn: Stadtkirche
17.30 Uhr	Besuch des Weihnachtsmannes
18.30 Uhr	Weihnachtliche Melodien mit den Chemnitzer Bläsern
19 Uhr	Lasershow
19.10 Uhr	Weihnachtliche Melodien mit den Chemnitzer Bläsern
19.30 Uhr	Adventskonzert in der Stadtkirche

Mittelalterbereich hinter der Stadtkirche
mit Gaukler Narrateau, Schauschmiede, Glasbläserei, Kerzenziehen, Rumkarussell, Kinderschminken u.v.m.



Makeradvent

Auch das Esche-Museum ist dieses Jahr wieder beim Makeradvent dabei:

Mützen machen

Im Mittelpunkt des Kurses steht das Stricken von Mützen. Die

Teilnehmenden bekommen verschiedene Techniken zum Handstricken vorgestellt, aber auch zum Maschinenstricken. Beim Handstricken wird die Technik Rundstricken erlernt: Anschlag der Maschen, Zu- und Abnahme von Maschen für die richtige Form und verschiedene Strickmuster. Wer keine große Mütze schafft, kann auf jeden Fall eine Mini-Beanie anfertigen, die man als Brosche tragen oder als Weihnachtsschmuck verwenden kann. Ein Mützen-Erfolgserlebnis ist also garantiert!

28. November von 16 bis 19 Uhr

8 Euro pro Teilnehmer (maximal 12)



Hardangersticken

Hardanger ist eine traditionelle Stickttechnik aus Skandinavien. Sie gehört zur Technik der Durchbruchstickerei. Bei dieser Durchbrucharbeit werden die Motivränder mit einem geraden Plattstich gesichert, anschließend werden die Fäden dicht innerhalb der Plattstichgruppen mit einer spitzen Schere vorsichtig ausgeschnitten und ausgezogen. Dadurch entsteht das typische durchbrochene Gitter. Hardanger-Stickerei kann für traditionelle Tischwäsche verwendet werden, kann aber auch individuell interpretiert werden.

Die Kursleiterin Sandra Bretschneider ist eine erfahrene Hardanger-Stickerin. Im Kurs werden Grundlagen vermittelt, somit ist er für Anfänger geeignet. Das Material wird gestellt.

7. Dezember von 13 bis 16 Uhr

8 Euro pro Teilnehmer (maximal 12), Material wird gestellt

Die Anmeldung für beide Workshops ist unter Telefon: 03722/93039 oder eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Adressen und Öffnungszeiten der städtischen Museen – siehe Seite 2



UNSERE UNTERNEHMEN

Experten für Wärmebehandlung feierten Jubiläum

Ende Oktober schaute Oberbürgermeister Gerd Härtig bei dem an der Hohensteiner Straße ansässigen Unternehmen Vacuheat GmbH vorbei, um Glückwünsche zum 25-jährigen Bestehen zu übermitteln. Die Geschäftsführer Dr. Bert Reinhold und Dr. Volker Heuer, letzterer Vertreter der ALD Vacuum Technologies GmbH, deren 100-prozentige Tochter Vacuheat ist, freuten sich über seinen Besuch. Sie luden das Stadtoberhaupt zu einem Rundgang durch die Produktion ein und gaben gerne einen Einblick in die Entwicklung und die aktuelle Lage des 1999 gegründeten Unternehmens. Geschäftszweck war damals bereits das Erbringen von technischen Dienstleistungen auf dem Gebiet der (Vakuum)Wärmebehandlung. Nach dem Start an der Oststraße 17 wurde das Grundstück des ehemaligen Schlachthofes erworben und dort ein moderner Produktionsstandort errichtet. Seitdem hat sich die Vacuheat GmbH zum führenden Servicecenter für Vakuumwärmebehandlung in Deutschland entwickelt, welches vielfältige Behandlungsverfahren anbietet. Die Kunden schätzen die qualitativ hochwertige Arbeit, die sich durch eine verzugsarme, saubere und trockene Wärmebehandlung auszeichnet. Bearbeitet werden verschiedenste Bauteile – von Getriebeteilen über Einspritzkomponenten bis hin zu verschiedenen allgemeinen Maschinenbauteilen. Zu den Kunden zählen Automobilzulieferer, Hersteller von Medizintechnik,



Die Geschäftsführer Dr. Bert Reinhold und Dr. Volker Heuer gaben Oberbürgermeister Gerd Härtig (von links) einen Einblick in die Vacuum-Wärmebehandlung.

Luft- und Raumfahrtunternehmen, aber auch Industrie- und Maschinenbau – vom Kleinbetrieb bis zum Großunternehmen. Zu den größten Standbeinen zählt nach wie vor die Automobilbranche. „Wir konzentrieren uns nicht auf Einzelteilbehandlung, sondern sind auf Großserien ausgelegt“, betonte der Geschäftsführer. „Wir haben aber auch schon für eine europäische Firma Jagdmesserklingen gehärtet“, erinnert sich Dr. Bert Reinhold an einen ungewöhnlichen Auftrag.

Am Standort Limbach-Oberfrohna wird in drei Schichten gearbeitet – in der Anfangszeit fast ausschließlich für den be-

nachbarten Automobilzulieferer Hydraulikring, später Siemens VDO, Continental und heute Vitesco. „Von dieser Abhängigkeit haben wir uns mittlerweile gelöst und sind breiter aufgestellt“, so Dr. Bert Reinhold. „Unsere großen Stärken sind die Sauberkeit der behandelten Teile und der Umstand, dass wir verzugsarm arbeiten. Dadurch ist in manchen Fällen keine Nachbehandlung, wie zum Beispiel das Schleifen der Teile notwendig. Das können nur wenige“, so Dr. Volker Heuer. Zudem erfolgt die Behandlung in Vakuumöfen, also unter Luftausschluss, sodass das Metall nicht oxidieren kann. Nach der Bearbeitung auf entsprechender Temperatur, werden die Teile mit Stickstoff oder Helium abgekühlt und somit gleichmäßig und sauber gehärtet. Derzeit laufe das Geschäft stabil, die Auftragslage sei gut, ergänzte Dr. Volker Heuer. Ein großes Plus ist dabei die erfahrene Belegschaft – einige der rund 50 Mitarbeiter sind schon seit vielen Jahren dabei. „Drei Mitarbeiter können sogar ihr 25-jähriges Jubiläum mit uns feiern“, freute sich Dr. Bert Reinhold. Trotzdem

macht der Fachkräftemangel auch den beiden Geschäftsführern, die ebenfalls seit 1999 beziehungsweise 2000 zum Unternehmen gehören, Sorgen. Aktuell wird ein Elektromeister beziehungsweise Techniker als Leiter der Wartungsabteilung gesucht.



Seit 25 Jahren ist das Unternehmen an der Hohensteiner Straße 11 bis 13 angesiedelt. An der Stelle befanden sich vorher der Schlachthof und zwei Wohnhäuser. (Foto Vacuheat GmbH)



DIE POLIZEI INFORMIERT

Mehrere Reifen zerstochen - Zeugen gesucht

In der Nacht vom 26. zum 27. Oktober zerstachen unbekannte Täter an sieben Fahrzeugen, welche auf einem Parkplatz an der Hechinger Straße abgestellt waren, insgesamt acht Reifen. Dabei entstand ein Gesamtschaden in Höhe von circa 1.600 Euro. *Wer die Tat beobachtet hat oder Hinweise zu den Tätern geben kann, wird gebeten, das Polizeirevier in Glauchau unter der Rufnummer 03763/640 zu kontaktieren.*

Mountainbike entwendet

Im Zeitraum von 25. Oktober, 18 Uhr, bis 28. Oktober, 18 Uhr verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt in einen Keller an der Lindenstraße. Entwendet wurde ein LaPierre Zesty 314 in den Farben Gelb und Schwarz mit Fox-Dämpfer. Die unbekannteten Täter hatten es auch auf einen Computermonitor abgesehen. Durch das gewaltsame Öffnen des Kellerabteils entstand ein Sachschaden von 200 Euro. Der Wert des Fahrrads und des Monitors wird mit rund 3.200 Euro angegeben.

Haben Sie an der Lindenstraße etwas bemerkt, das mit der Entwendung im Zusammenhang steht? Ist Ihnen das Fahrrad an anderer Stelle aufgefallen oder wurde es Ihnen zum Kauf angeboten? Zeugen melden sich bitte im Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640.

Einbruch in Einfamilienhaus

An der Ingelheimer Straße drangen am 30. Oktober unbekannte Täter im Laufe des Tages in ein Einfamilienhaus ein. Sie ent-

wendeten Wertgegenstände und hinterließen einen Sachschaden, der auf 3.000 Euro geschätzt wurde.

Sind Ihnen an dem Tag Personen oder Fahrzeuge im Umfeld des Hauses aufgefallen, die mit dem Einbruch in Verbindung stehen könnten? Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Zwickau zu melden, Telefon: 0375/428 4480.

Mit über zwei Promille ein Kraftfahrzeug geführt

Ein 64-jähriger Deutscher befuhr am Abend des 31. Oktober mit seinem Fiat aus Limbach-Oberfrohna kommend die Bräunsdorfer Straße in Fahrtrichtung Bräunsdorf. Er fuhr Schlangenlinien, was einem anderen Verkehrsteilnehmer auffiel. Die informierte Polizei stellte kurz darauf den Fiat-Fahrer fest. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,66 Promille. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt und der Führerschein sichergestellt. Ein Zeuge gab an, dass er im Bereich der Straße des Friedens/Frohnbachstraße auf den Fußweg ausweichen musste, um nicht mit dem entgegenkommenden Fiat-Fahrer zusammenzustoßen. *Gibt es weitere Fahrzeugführer, die dem Fiat ausweichen mussten oder anderweitig durch dessen Fahrweise gefährdet wurden? Sie werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03763/640 im Polizeirevier Glauchau zu melden.*

Verkehrsunfall mit parkendem Fahrzeug

Am Morgen des 4. November fuhr der 47-jährige Fahrer eines Fiat auf der Straße des Friedens. Dabei übersah er einen am Straßenrand parkenden VW und kollidierte mit diesem. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt 8.000 Euro. Verletzt wurde bei dem Verkehrsunfall niemand.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Arbeitseinsatz mit vielen Helfern

Herzlicher Dank an alle Teilnehmer des 18. Parkseminars im Schlosspark

Der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern des 18. Parkseminars, das erneut ein großer Erfolg war. Mit insgesamt 52 engagierten Helfern, darunter zwölf Kinder, konnten wir in diesem Jahr besonders viele fleißige Hände begrüßen. Diese große Teilnahmebereitschaft ist ein starkes Zeichen für die wachsende Verbundenheit mit unserem Schlosspark und freut uns sehr. Dank der tatkräftigen Unterstützung konnten wieder zahlreiche Aufgaben im Park erfolgreich umgesetzt werden,

um dessen Schönheit und Vielfalt weiter zu pflegen und zu bewahren. Besonders hervorzuheben ist die kontinuierliche Steigerung der Teilnehmerzahlen, das starke Interesse und die Unterstützung der Gemeinschaft für den Erhalt und die Verschönerung des Schlossparks.

Ein besonderer Dank gilt Anke Hoffmann, dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz sowie der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, die das Parkseminar mit ihrer wertvollen Unterstützung ermöglicht haben. Außerdem möchten wir uns bei Familie Köthe und ihrem Restaurant „Vogelschänke“ bedanken, die uns erneut großzügig als Sponsor zur Seite standen.

Gemeinsam haben wir den Schlosspark Wolkenburg wieder ein Stück schöner gemacht. Der Förderverein Schloss Wol-

weiter auf Seite 16

kenburg e.V. freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des diesjährigen

Parkseminars beigetragen haben.

Text und Foto: Marvin Müller, Vorsitzender des Vereins



Mitternachtsturnier 2024!

Ein blau-weißer Fußball rollt in die Großsporthalle

Auch dieses Jahr, am „dritten Weihnachtsfeiertag“, dürfen wir Euch wieder zum traditionsreichen Budenzauber einladen. Die Erfolgsstory des Mitternachtsturniers begann im Jahr 1996. Der ehemalige Wirt der Parkschänke und damalige Jahnhauswirt, Rainer Irmischer, war der Initiator dieses „Fußballhallenspektakels“ für Freizeitmannschaften. In diesem Jahr findet **in der Nacht vom 27. auf den 28. Dezember** die 25. Auflage in der Großsporthalle statt. 2013 entschlossen sich die Stadtverwaltung und der TVO zu einer engen Zusammenarbeit und deshalb wird mittlerweile auch um den 34. Titel des Stadtmeisters gespielt. Neben den gastgebenden Thekenschlampen-Teams aus Oberfrohna werden noch zwanzig weitere Mannschaften um den Wanderpokal der Großen Kreisstadt spielen. Um Anmeldung der Teams bitten wir bis

spätestens 30. November bei unserem Organisationschef Mario Dempewolf (mitternachtsturnier-lo@freenet.de / 0162 2866561). Die öffentliche Auslosung der Gruppenphase findet am Freitag, den 13. Dezember, um 20 Uhr im Vereinsraum 1 im Oberfrohnaer Jahnhaus statt. Für Euer leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein – der Eintritt bleibt frei!

*Wir sehen uns!
Euer TV Oberfrohna 1862 e.V.*

3. Anlichteln am Oberfrohnaer Jahnhaus

Das Jahr neigt sich dem Ende und plötzlich stecken wir in der Zeit, in der man zusammenrückt und sich's gemütlich macht. Der TV Oberfrohna erhellt das schöne Jahnhaus am **1. Dezember** mit seinem großen Lichterbogen und läutet die Adventszeit mit einem gemütlichen Fest für all jene ein, die das Jahnhaus bereits kennen oder gern kennenlernen möchten. Bereits zum dritten Mal findet das Anlichteln in Oberfrohna statt und lockt zahlreiche Besucher, Vereinsmitglieder, Familien aus der Umgebung und all jene, die es gern gemütlich mögen. Herzhafte und süße Leckereien, Stockbrot, warme Getränke und schöne Klänge sind ein Garant für ein gelungenes Lichterfest am blau-weißen Sportplatz. Wie bereits im Vorjahr werden die heimischen Lieblingskehlchen - die „Limbacher Lerchen“ - wieder Weihnachtsmelodien zum Besten geben. Wer sich also vollends besinnlich stimmen will, darf die wunderschönen Klänge ab 17 Uhr nicht verpassen. Viele Kinderaugen werden rund ums Jahnhaus strahlen und auch Eltern und Großeltern sollen sich rundum wohl fühlen. Läuten wir den letzten Monat im Jahr gemeinsam ein und beleben in aller Ruh' die Rußdorfer Straße in Oberfrohna!

Susi Welker

Das Ei guck'e ma! Familientheater präsentiert

„IRGENDJEMAND“ und die Rache der „SE“!

in Webers Gasthof Langenleuba-Oberhain

Kinder: 6 €
Erwachsene: 9 €

Samstag	07.12.2024	14:00 Uhr
Samstag	07.12.2024	17:00 Uhr
Sonntag	08.12.2024	10:00 Uhr

!!! Kartenreservierung bevorzugt !!!
unter 01516 4842131 (SMS/WhatsApp)

Einführung in die Künstliche Intelligenz - Wirkungsweise, Chancen und Risiken

Für den **28. November**, 19 Uhr, lädt die Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V. zu einem weiteren Vortrag in den Veranstaltungssaal des Esche-Museums ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Die Künstliche Intelligenz dringt mit Macht in unseren Alltag

ein und verändert unser Leben genauso, wie es in früheren Generationen die Dampfmaschine oder das Telefon tat. Ängste und Hoffnungen verbinden sich mit der neuen Technik, phantastische Möglichkeiten oder gefährliche Anwendungen werden propagiert. Wovor müssen wir Angst haben, wenn uns Roboter versorgen oder Computerprogramme unsere Fragen beantworten? In dem Vortrag „Einführung in die

Künstliche Intelligenz“ sollen Einblicke in die grundlegende Funktionsweise der KI-Algorithmen gegeben werden. Anhand vieler Beispiele werden Grenzen und Perspektiven der KI demonstriert. Abschließend werden aktuelle Entwicklungen und deren Auswirkungen auf unsere Gesellschaft besprochen. Der Vortrag wird von Dipl.-Mathematiker Ralph Sontag ge-

halten. Er arbeitet an der Professur Künstliche Intelligenz der TU Chemnitz. Er möchte diese hochkomplexe Thematik auch für Laien verständlich darstellen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Peter Siegel



KURZ BERICHTET

„Goldkönig“ wieder repariert

Pyramidenfigur letzten Winter durch Vandalismus beschädigt

Im vergangenen Winter wurde von der großen Weihnachtspyramide, die im Rathaushof stand, eine Figur gewaltsam abgerissen. Und es traf ausgerechnet einen der Heiligen drei Könige, die als fester Bestandteil der Weihnachtsgeschichte Weihrauch, Myrrhe und Gold zum neugeborenen Jesus nach Bethlehem gebracht haben sollen. Zum Glück konnte die Figur sichergestellt werden, allerdings waren ihre Beine vom Podest abgebrochen. Nun hat Bauhof-Mitarbeiter Denny Jerchel ein geschicktes Händchen bewiesen und den „Goldkönig“ wieder repariert (siehe Foto). Damit kann er nun wieder auf der Pyramide angebracht werden und alle Besucher des Weihnachtsmarkts erfreuen. Und wer weiß, vielleicht ist die Reparatur des Königs mit der Goldkiste auch ein gutes Omen und es klären sich damit auch die finanziellen Probleme, die den Mitarbeitern der Stadtverwaltung derzeit Sorgen machen.



Stadt lädt wieder zum Weihnachtsbaumschlagen ein



Die Stadt Limbach-Oberfrohna lädt gemeinsam mit der Forstbetriebsgemeinschaft Westsachsen alle ein, die mal

wieder in den Wald wollen, die Bewegung brauchen, die noch keinen Weihnachtsbaum haben und sich diesen schon immer selbst im Wald suchen wollten sowie alle, die ihren Kindern, Enkeln und Lebenspartnern zeigen wollen, wie Mann oder Frau einen Baum fällt, zum Weihnachtsbaumschlagen in den Hohen Hain zu kommen. Hier kann am **14. Dezember von 9 bis 14 Uhr** auf einer eigens für diesen Zweck gepflanzten Blaufichten-Fläche unter Hunderten von Bäumen der von Ihnen auserkorene Weihnachtsbaum selbst geschlagen und superfrisch nach Hause geschafft werden. Sie finden die Fläche, wenn Sie dem Mühlauer Weg vom Feriendorf kommend in Richtung Niederfrohna folgen und dann auf die Hinweisschilder achten.

Eigenes Werkzeug ist erwünscht. Ansonsten ist für Verpackung, Verpflegung und Hilfestellung vor Ort gesorgt. Der Preis beträgt für jeden von Ihnen gewählten Baum 20 Euro. Abzüglich der entstandenen Kosten, fließt der Gewinn dieser Aktion in den weiteren Umbau des städtischen Waldes.

Ehrenamt Blutspende – für ein gutes Gefühl

Für alle DRK-Blutspendeterminale ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in L.-O. findet statt:

3. Dezember von 13 bis 18:30 Uhr

DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77

Geschenke für Weihnachtsfeier gesucht

Auch in diesem Jahr soll wieder die Weihnachtsfeier für sozial bedürftige Menschen aus Limbach-Oberfrohna stattfinden. Die Feier wird am **10. Dezember**, 15 Uhr im Gemeindezentrum der Stadtkirche (An der Stadtkirche 5) stattfinden. Damit die

geplante Feier zu einem schönen Fest wird, werden wieder **Geschenkspenden** erbeten. Diese können im Zeitraum **vom 18. November bis zum 6. Dezember** an folgenden Sammelorten abgegeben werden:

weiter auf Seite 18

Pfarramt, An der Stadtkirche 5, Telefon: 03722-406117
 Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag 10-12 Uhr
 und Dienstag 14-18 Uhr

Cafe Meyer's, Hechingerstr.10, Telefon: 0171-3637799
 Öffnungszeiten: Dienstag 14-18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 11-21 Uhr, Freitag 11-0 Uhr, Samstag 14-0 Uhr und Sonntag 14-18 Uhr
 Mit Süßigkeiten, Spielzeug, Kosmetik, Kleidung oder anderen Dingen (z.B. Päckchen Kaffee), die liebevoll und schön als Weihnachtspäckchen verpackt sind, kann den Beschenkten eine große Freude bereitet werden. Sehr wichtig ist es, an alle Päckchen einen kleinen Vermerk anzubringen, ob das

Geschenk für ein Mädchen, einen Jungen, eine Frau oder für einen Mann ist und für welches Alter das Geschenk gedacht ist (z.B. „Junge 5-7 Jahre“ oder „älterer Mann“). Sollten sich Kleidungsstücke im Geschenk befinden, ist es wichtig, zusätzlich noch die Kleidungsgröße darauf zu vermerken. Gehen dieses Jahr wieder sehr viele Geschenkspenden ein, werden wir neben den Gästen, die zur Weihnachtsfeier beschenkt werden, noch weiteren Bedürftigen eine Freude bereiten. Organisiert wird die Weihnachtsfeier von der Stadtverwaltung, Bereich Prävention (Telefon 78144 oder 0172/1653295) und der Kirchgemeinde Limbach-Kändler. Die Bürgerstiftung der Stadt Limbach-Oberfrohna unterstützt die Weihnachtsfeier finanziell.

L.-O. Motorsport News



Fabian Dick triumphierte 2024 im ECHT-Endurocup. (Foto: Marc Klewer)

Gute Bilanz in Enduro-DM und ECHT-Cup

In der Deutschen Enduromeisterschaft (DEM) hat Daniel Hänel aus Limbach-Oberfrohna in diesem Jahr in der Klasse E2B den Vizemeistertitel erkämpft. Hänel, der eine KTM für das Zschopauer Sturm-Team einsetzt, sammelte im Saison-

verlauf 152 DM-Zähler und setzte sich am Schluss mit 13 Punkten Vorsprung gegenüber dem Gesamtdritten durch. Der Niederfrohnaer Husqvarna-Pilot Paul Hempel rundete als Fünfter der E2B die gute Bilanz der Regionalfahrer in der Deutschen Enduromeisterschaft ab. Im ECHT-Endurocup hat der Limbach-Oberfrohnaer Fabian Dick 2024 den Gesamtsieg in der Klasse E2 errungen. Dick startete für das Gelenauer Team Enduro-Fleischer. Bei den Senioren Ü50 holte sein Team-Kollege Marko Ott aus dem Ortsteil Dürrengerbisdorf Cup-Bronze, nachdem er dem ECHT-Finale wegen anderer Verpflichtungen hatte fernbleiben müssen.

Sieg im Offroad-Cup

Im Sächsischen Offroad-Cup (SOC) haben sich die hiesigen Motorradgeländesportler in diesem Jahr gut verkauft. Nach sechs dreistündigen SOC-Geländerennen erkämpfte das Limbach-Oberfrohnaer Duo Patrick Strelow/Daniel Hänel den Titel in der Klasse der Profi-Teams. Strelow/Hänel fuhren im Saisonverlauf 346 Punkte ein und hatten am Schluss 38 Zähler Vorsprung. Karl Jost aus Limbach-Oberfrohna startete bei den Profi-Teams teilweise mit

Ben Girke bzw. mit Sören Emich. Mit 258 Punkten schrammten Jost/Girke/Emich als Gesamtvierter um 23 Zähler an SOC-Bronze vorbei. Endrang sechs ging in der gleichen Klasse an Domenik Nieschalk aus dem Ortsteil Niederfrohna, der mit Felix Börner bzw. mit seinem Bruder Kevin Nieschalk auf Punktejagd ging. Sie hatten 242 Punkte zu Buche stehen. Einen Goldpokal hätte eigentlich auch Daniel Greßler aus Limbach-Oberfrohna verdient, der den Sächsischen Offroad-Cup auch 2024 wieder vorbildlich organisiert und auch dessen Meisterehrung hierher in die „Parkschänke“ geholt hat.

Stefan Friebe



SOC-Team-Sieger Patrick Strelow auf Geländehatz. (Foto: Denis Günther)

Jubilare im November

Ich wünsche allen, die im Monat November Geburtstag hatten oder ein Ehejubiläum begangen haben, nachträglich alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr
 Oberbürgermeister
 Gerd Härtig





HEIMATGESCHICHTE

Heimatgeschichte auf Website zu finden

Leider war in den letzten Monaten im „Stadtspiegel“ kein Platz für die „Heimatgeschichte“. Alle Leser, die diese Berichte vermissen, können gerne auf der städtischen Website die bisher veröffentlichten Texte und auch einige neue, die bisher in der gedruckten Ausgabe noch keinen Platz gefunden haben, nachlesen:

www.limbach-oberfrohna.de/geschichte-und-wissenswertes.html



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 24. November

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
13:00 Uhr Posaunenblasen auf dem Friedhof Limbach

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

09:30 Uhr Familiengottesdienst
anschließend Plätzchen-Basar, Erlös zugunsten der Kindertagesstätte Lutherstraße

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent

19:30 Uhr Adventskonzert mit dem Dresdener Chor
„Wild Roses Crew“

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert Telefon: 93393

Sonntag, 24. November

14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 24. November

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 24. November

09:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 30. November

15:00 Uhr Adventsliedersingen

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

15:00 Uhr Familiengottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent

09:00 Uhr Gottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 24. November

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 08., 15. und 22. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleißa

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 93212

Sonntag, 24. November

16:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

9:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent

9:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB

Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 24. November

10:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 28. November

18:00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Hl. Messe

Samstag, 30. November

17:00 Uhr Adventssingen, anschließend Lagerfeuer mit Grillen

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

8:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 4. Dezember

14:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorenkreis

Donnerstag, 5. Dezember

18:00 Uhr Anbetung, 18.45 Uhr Rorate-Messe

Samstag, 7. Dezember

17:00 Uhr Kolping-Gedenkgottesdienst,
anschließend Adventsfeier

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent

10:30 Uhr Hl. Messe mit Kindergottesdienst,
anschließend Sakramentenkurs

Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig
Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 24. November

9:00 Uhr Gottesdienst in Penig

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolkenburg

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

10:00 Uhr Festgottesdienst zum 1. Advent
mit Kindergottesdienst in Penig

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler

Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

weiter auf Seite 20

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 24. November

10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28. November

15:00 Uhr Gemeinsam statt einsam

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum

Thomas Walter Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter

www.lebenslicht-limbach.deLandeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißäer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad

Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>

E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org

Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit

Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. November

14:00 Uhr Vortrag: Was die nahe Zukunft bringt

Sonntag, 1. Dezember

Kreiskongress „Ich schäme mich nicht für die gute Botschaft“

(Römer 1:16) im Kongresszentrum Glauchau, Grenayer Straße 3

Beginn ist 9.40 Uhr. Eine Vorschau auf das Programm finden

Sie auf www.jw.org.

*(In dieser Woche finden keine Gottesdienste in unserem Gemein-
desaal statt.)*

Offene Stadtkirche

Stille
Gespräch
Gebet – Segnung
Musik
offenes Tanzen



zum Limbacher Weihnachtsmarkt
6. - 8. Dezember, 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 7.12.24:

16.30 Uhr: weihnachtliche Kammermusik mit dem
Limbacher Instrumentalkreis

17.30 Uhr: "Oh gäbs doch Sterne ..." Von Sternstunden
bis zum Dank – Kreistanz im Advent

Sonntag, 8.12.24:

15.30 Uhr: "Oh gäbs doch Sterne ..." Von Sternstunden
bis zum Dank – Kreistanz im Advent

16.30 Uhr: Hirtenweihnacht – lebendiges Krippenspiel
in 3 Stationen, Beginn in der Stadtkirche

Wild Roses Crew



Ein musikalischer Advent

Leitung: Matthias Thomser

mit bekannten und ungewohnt neu arrangierten Tönen
aus weihnachtlicher Klassik, Jazz und Rock

Sonntag - 08.12.2024 - 19.30 Uhr

Ev. Stadtkirche Limbach

Eintritt frei - Spenden erbeten

 www.wildrosescrew.de



**Advents
Lieder
Singen**

Sa. 30.11.24 – 15.00 Uhr
Johanniskirche Rußdorf

Zur Eröffnung
des Rußdorfer
Weihnachtsmarktes

Singekinder Rußdorf
Chor der Thomas-Müntzer
Grundschule Rußdorf
Besinnliche Texte
Kantorin Lydia Baldauf

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:
(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

23. November – Moritz-Apotheke
Moritzstraße 18 I L.-O.

24. November – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

25. November – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c I L.-O.

26. November – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 I Penig

27. November – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

28. November – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

29. November – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

30. November – Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

1. Dezember – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

2. Dezember – Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

3. Dezember – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

4. Dezember – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

5. Dezember – Sonnen-Apotheke

Straße der Freundschaft 31 | Frohburg

6. Dezember – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

7. Dezember – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

8. Dezember – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen



Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit euch zusammen war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Entschlafenen

Anett Richter
geb. Riedel

* 29.09.1961 † 12.11.2024

Viel zu früh bist du von uns gegangen.

In tiefer stiller Trauer
**Christian
Karsten
Julia mit Ronny, Lotte und Lasse
Maximilian
Selina und Andreas**

Die Beisetzung findet am Freitag, dem
29. November 2024, um 11 Uhr auf dem
Stadtfriedhof Limbach statt.



„Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.“

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten

Helga Barnofsky
geb. Drescher

* 18.02.1952 † 09.11.2024

In stiller Trauer
Frank, Isolde,
Jörg & Familie,
Ralph & Familie,
Thomas & Familie

Die Urnenbeisetzung findet am 25.11.2024 14:00 Uhr
auf dem Friedhof Limbach statt.

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722 · 85626**

† Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
 Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**



ANTEA
BESTATTUNGEN
 ANTEA
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

Dein Herz hatte keine Kraft mehr,
es hat mit Hingabe viel Liebe geschenkt.
Du warst immer da, nun fehlst Du hier so sehr,
aber Du wirst überall sein, wo wir sind.
Deine Herzenswärme ist für alle Zeit dankbar in uns.
Wir werden dich nie vergessen
und Deine lieben Erinnerungen werden uns tragen.
In unseren Herzen wirst Du immer bleiben.

In ewiger Liebe und stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Margitta Weinhold

geb. Franke



geboren am 12. April 1943
verstorben am 31. Oktober 2024

ihr Ehemann Horst
ihr Sohn Heiko mit Ehefrau Jana
und Enkelkindern Mila und Mona
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 29.11.2024, um 13 Uhr auf dem Friedhof
in Kändler statt.

Gyula Hosszú

Danksagung

*In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von meiner lieben Ehefrau, Mutti, Schwiegermutter, Omi,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau*

Gabriele Mehnert

geb. Nebel

* 24.01.1964 † 15.10.2024

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und Wert-
schätzung, die in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht
wurde, möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Team der Palliativstation
Rabenstein sowie Frau Blechschmidt vom Freien Hospiz-
verein für ihre fürsorgliche Unterstützung.

Für immer in unseren Herzen

Ihr Ehemann Kai

Ihre Tochter Sandra mit Tino, Yasmin und Liam

Gyula Hosszú

Danksagung

Herzlichen Dank allen,
die mit ihm im Leben gelacht und
die beim Tod um ihn geweint haben,
die ihre Anteilnahme in vielfältiger
und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten
Und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.



Ronny Sauer

* 11.06.1969 † 26.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Ines Sauer
im Namen aller Angehörigen und Freunde

*Verlass mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde,
bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern und deine
Kraft allen, die noch kommen sollen. Psalm 71, 18*

Von unserer lieben Mutter

Ingeburg Ursula Bilz

geb. Schubert

* 25.06.1935 † 19.10.2024

haben wir in Pleiße Abschied genommen
und sie in Gottes Hand gelegt.

Sie war eine fröhliche Mutter,
engagierte Pfarrfrau und treue Christin.
Viele begleiteten uns auf diesem letzten Weg und haben
ihrer Erinnerung an sie und der Trauer Ausdruck
gegeben. Dafür danken wir von Herzen.

Johannes, Christian, Tobias und Daniel Bilz
mit Familien

Gyula Hosszú

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Kids-Programm 24/25



01.12.2024 11 Uhr
Musikalisches Theater für Familien mit Kindern ab 2 Jahren.



13.12.2024 16 Uhr
Für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Spieldauer ca. 2 Std. inkl. Pause.



20.12.2024 16 Uhr
Ein Familienmusical von Monika Erhardt und Reinhard Lakomy.



25.01.2025 15 Uhr
Eine Show voller magischer Momente für KLEIN und groß.



09.02.2025 11 Uhr
Musikalisches Theater für Familien mit Kindern ab 2 Jahren.



28.02.2025 16 Uhr
Eigens komponierte Musicalsongs, jede Menge Humor und ganz viel Herz.



02.03.2025 11 Uhr
Musikalisches Theater für Familien mit Kindern ab 2 Jahren.



29.03.2025 15 Uhr
Figurentheater frei nach Jonathan Swifts, ab 10 Jahren.



18.05.2025 15 Uhr
Eine Zusammenarbeit mit den Landesbühnen Sachsen, ab 7 Jahren.



28.09.2025 11 Uhr
Musikalisches Theater für Familien mit Kindern ab 2 Jahren.



22.11.2025 19.30 Uhr
Aufwendige Multimedia-Show und die verrücktesten Puppen oberhalb der Wasserlinie.



18.12.2025 16 Uhr
Die neue Familien-Zaubershow von und mit Linus Faber für Kinder ab 4 Jahren.

Vorverkaufsstellen

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Freie Presse Shop
Online über Eventim

weitere Informationen unter
www.fzlo.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 469319
info@stadthalle-limbach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
08:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
08:30-13:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen

Schneiderlein Hotel & Restaurant

SEID IHR DABEI?

SILVESTER PARTY

31. DEZEMBER 2024
EINLASS 17 UHR BEGINN 18 UHR

4-Gang-Menü
Tanz & Musik
Mitternachtsnack

03722-109300
info@schneiderlein-hotel.de



Unser Immobilienexperte
Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Sascha Maultzsch
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17043
sascha.maultzsch@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Sparkasse Chemnitz



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

„Gewohnte Sicherheit.“ 

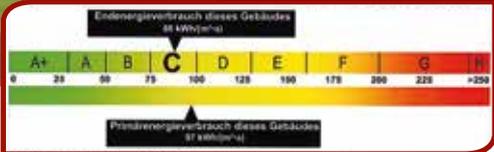
Bonus: Aufstiegsprämie 400,00 €

Was? » Kuschelige Weihnachten im neuen Domizil
4-Raum-Wohnung mit Balkon

Wo? » Heinrich-Mauersberger-Ring 4b, IV.OG

Wann? » Sofort

Wieviel? » Grundmiete:
367,97 €



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes
88 kWh/m²/a

Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes
97 kWh/m²/a

Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Eintritt frei

11. Limbacher Weihnachtspark

13. - 15.12.2024 & 20. - 22.12.2024



Tierparkstr. 2
09212 Limbach- Oberfrohna
kontakt@parkschaenke.com
www.parkschaenke.com
Tel.: 03722 - 79 59 90



X-MAS PARTY
MITTWOCH 25.DEZEMBER '24

Die legendäre Party
unter anderem mit DJ L-Boy / Main Floor
DJ Marcus / Schlagerfloor

Einlass ab 21:00 Uhr VVK 10,00€
Eintritt ab 18 Jahren!

Onlinetickets
verfügbar!



20. Rußdorfer Weihnachtsmarkt

20. RUßDORFER WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 30.11.2024 an der Kirche

PROGRAMM

- 15:00 Uhr** **Weihnachtslieder singen in der Kirche**
mit der Rußdorfer Kurrende und dem Schulchor der Thomas Müntzer Schule
- 16:30 Uhr** **Eröffnung des Weihnachtsmarktes**
Es spielt der Bräunsdorfer Posaunenchor
- 17:20 Uhr** **„Anzünden“ des Schwibbogens/
Glockengeläut**
- 17:30 Uhr** **kommt der Weihnachtsmann**

Alle sind herzlich eingeladen!

Für Roster, Glühwein und eine stimmungsvolle Atmosphäre ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!



Dieses Jahr ist Jubiläum auf dem Rußdorfer Kirchplatz. Wieder werden die vielen Lichter am Weihnachtsbaum, der Pyramide und den Schwibbogen „Euch den lieben Advert ansagen“. Alle sind ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf den Kinderchor der Rußdorfer Schule und die Kurrende der Johanniskirche. Unsere kleinen Gäste können wieder basteln mit Christin und Dana. Und natürlich wird auch „draußen vom Walde“ der Weihnachtsmann herkommen. In den schön weihnachtlichen Buden gibt es so „manche Leckerei“.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Organisatoren*

Immer ein Lichtlein mehr

(Matthias Claudius)

**Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.
Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.
Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!**



Fa. Michael Esche
Automatiksysteme



GEZE Service

- › automatische Dreh- und Schiebetüren
- › Feststallanlagen RWA und RWS Systeme

Limbacher Straße 24
09337 Callenberg
OT Falken
Telefon: 03722-94523
Fax: 03722-814022
www.automatik-esche.de

Hermann Täschner
Holzverarbeitung - Holzhandel



- » Bauholz - Profilholz - Latten - Leisten
- » Laminat - Paneele - Dielung
- » Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.
- »Anfertigungen nach Ihren Maßen«
(Zuschnitt, hobeln, fräsen)

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de

FASHION OUTLET
EST. 1997

ALLES MUSS RAUS

bis zu 80% Rabatt

**LETZTE CHANCE
28.11. BIS 28.12.**

**MARKENWARE ZUM TIEFSTPREIS
JETZT SCHNELL SEIN**

!!! NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT !!!

LAGERAUS-VERKAUF

WIR FREUEN UNS AUF EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT

Obere
Helenenstrasse 37-39 / 09212 Limbach-Oberfrohna
ehem. SCHLECKER und SPORT MEISEL

FOX ALIFE AND KICKIN' HARRY ALPHA MISTING Scott
Bruno Vista EIGHT@NINE TALLY WEISS FREDDY TIMEZONE caswear

BENEFIZKONZERT
"ZUSAMMEN SINGEN
WIR STÄRKER"
MIT DEM GEMISCHTEN
CHOR PENIG

LUTHERKIRCHE OBERFROHNA
SAMSTAG, 23.11.2024
BEGINN 17 UHR
EINTRITT 10€

TICKETS IN DER STADTHALLE LIMBACH-OBERFROHNA
SPENDEN GEHEN AN "WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON"

Dezemberaktion!
Spare 6 € mit der Goldwäsche:
nur 9,90 € statt ~~15,90 €~~

**Fahren Sie sicher und sauber durch den Winter
– Jetzt zugreifen und glänzen!**
Ihre Waschstraße am Chemnitz-Center

**Christian's
CAR WASH**

... es wird sich gewaschen haben!

Röhrsdorfer Allee 2 • 09247 Chemnitz *** Aktionszeitraum: 01.-31.12.2024

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620



Dienstleistung

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722 / **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik
Matthias Kühnert
Telefon: 03722 - 403084
Mobil: 0173 - 8757616

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

SOLAR

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

iuG SOLAR.de
PHOTOVOLTAIK
BAUMESSE Chemnitz 2025
Halle 1, A13 31.1.-2.2.

MACH DICH FIT!

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Sporteinlagen

JURTIN medical Systeme
Systemeinlagen

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systeme einlage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systeme einlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

ESSEN AUF RÄDERN

Frisch zubereitetes, gesundes Essen direkt ins Haus geliefert.

Rabatt:
Erstes Schlemmen angeben und das 1. Menü gratis testen

TEL: 03763 - 172164

VOLKSSOLIDARITÄT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLOR SPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0

Sanitätshaus Hertel GmbH

„Das Küchenparadies“
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de